



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Maximilian Böttl, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Dr. Stefan Ebner, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Joachim Konrad, Harald Kühn, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Jenny Schack, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz, Martin Stock, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Bayerischer Jugendring, Jugend-Budget; EBZ Pappenheim
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 78 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 21.744,3 Tsd. Euro um 1.780,0 Tsd. Euro auf 23.524,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Bayerischer Jugendring und Jugend-Budget (1.500,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln soll die Jugendarbeit in Bayern gestärkt werden.

Die Fraktionsinitiative soll in zwei „Säulen“ geteilt werden: Während die erste Säule als Jugend-Budget mit 500,0 Tsd. Euro unbürokratisch Kleinprojekte unterstützt, soll die zweite Säule mit 1.000,0 Tsd. Euro zur Verbesserung der strukturellen Arbeit des Bayerischen Jugendrings verwendet werden.

EBZ Pappenheim (280,0 Tsd. Euro):

Das EBZ erstellt aktuell ein zusammenfassendes pädagogisches Konzept, in dem die Beteiligung von jungen Menschen am Gesamtprogramm „Jugend“ herausgearbeitet wird. Mit der Anerkennung als Jugendbildungsstätte ist jedoch kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Förderung verbunden. Für die Vorbereitung einer solchen möglichen

Förderung und der Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts als Jugendbildungsstätte bedarf es einer finanziellen Unterstützung, die auch über mehrere Jahre verteilt werden kann.